Nico Kubasta Patrick Ziegeldorf



### AGENDA





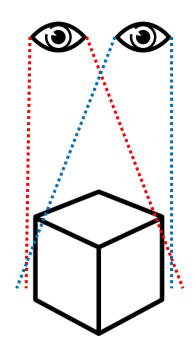


# STEREOSKOPISCHE PROJEKTION

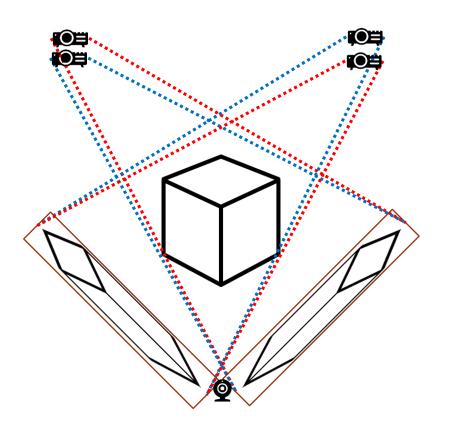
Die bisherige Technologie im Stereo X Labor

## PRINZIP DER STEREOSKOPISCHEN PROJEKTION

- Gleichzeitige Wahrnehmung der Umgebung aus zwei verschiedenen Blickwinkeln
  - ⇒Räumliches Sehen
- Tiefeneindruck erfordert zwei Bildkanäle
  - Bildkanäle müssen getrennt und entsprechendem Auge zugeordnet werden
  - Darstellung des Gesamtbilds auf derselben Projektionsfläche



## SYSTEMAUFBAU



#### PRINZIP DER GESTENERKENNUNG

#### Umgebungserkennung

- Infrarot Strahlung
- Unterschiedliche Reflexionseigenschaften der Oberflächen

#### Körpererkennung

- Trennung des Körpers vom Hintergrund
- Repräsentation durch Pointcloud
- Berechnung des Skeletts

#### Daten

- SDK stellt Daten bereit
  - Koordinaten der Joints
  - Handstates

#### BETRACHTUNG



- Günstig für viele Anwender
- Keine Motionsickness
- Kosten skalierbar



- Betrachtungswinkel
- Gestenerkennung
- Teure Grundausstattung

#### FAZIT

Wahl nachvollziehbar

Interessante Herangehensweise

Benötigt sehr hohe Rechenleistung

Fehleranfällig

## AGENDA







## TECHNOLOGIEUPGRADE

Wahl der Upgradetechnologie



#### NEUE TECHNOLOGIEN



## Augmented Reality

- Erweiterung der Realität
- Bekanntester
   Anbieter: Microsoft
   (Hololens)



#### Virtual Reality

- Immersion in eine virtuelle Welt
- Bekannteste
   Anbieter: HTV,
   Oculus VR, Sony,
   Samsung

#### TECHNOLOGIEVERGLEICH



## Augmented Reality

- Sehr teuer
- Begrenzter Zugang
- Unausgereift
- Tracking durch Kamera
- Interaktion durch Hände



#### Virtual Reality

- Teuer
- Der Allgemeinheit zugänglich
- Relativ ausgereift
- Tracking durch Sensoren
- Interaktion durch Controller

6/20/201

#### BRILLENVERGLEICH



#### **HTC Vive**

- Sensoren für Raumerfassung inkludiert
- Conroller inkludiert
- Mit Controller und Sensoren günstiger
- Tracking über Brille



#### **Oculus Rift**

- Sensoren für Raumerfassung zusätzlich bestellbar
- Controller zusätzlich bestellbar
- Grundversion günstiger
- Tracking über Sensoren (außerhalb der Brille)

### AGENDA







## DIE WERKSTATT

Eine Präsentationsfertige Szene

Inspizieren, interagieren und mutieren von Objekten, welche im Vorfeld in einer CAD-Software entwickelt wurden.

#### VISION

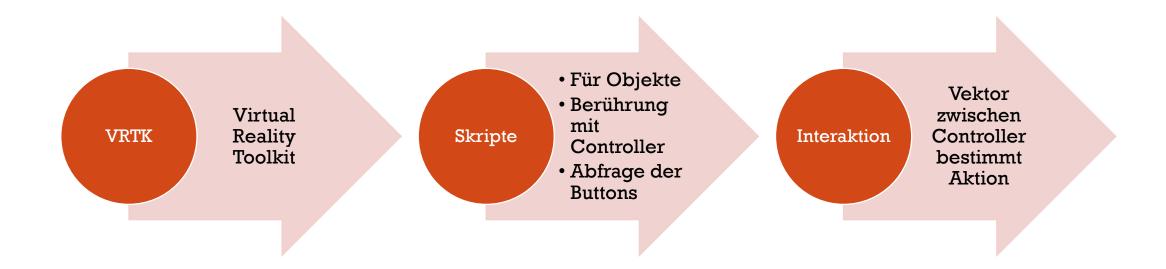
#### ANFORDERUNGEN

Verwendung von Dateien aus Catia

Laden von Objekten zur Laufzeit

Interaktion mit den Objekten (Kollision, Vergrößern/Verkleinern)

#### INTERAKTION



#### LADEN ZUR LAUFZEIT

Export in STL-Format

• Einfaches, weit verbreitetes Format

Mit Hilfe von
Blender in
OBJ-Format
konvertieren
• Weit
verbreitetes
3D-Format

Laden

- Skript lädt OBJ-Dateien
- Hinzufügen von weiteren Skripten (Interaktion)

### HÜRDEN DER ENTWICKLUNG

**Dateiformat** 

•CAD -> 3D

Konvertierung

- •Von Unity standardmäßig nicht unterstützt
- •Benötigt andere Software (Blender)

Laden zur Laufzeit

- •Von Unity standardmäßig nicht unterstützt
- Benötigt Erweiterungsskript
- •Laden von großen Dateien (Unity Vertices Limit)

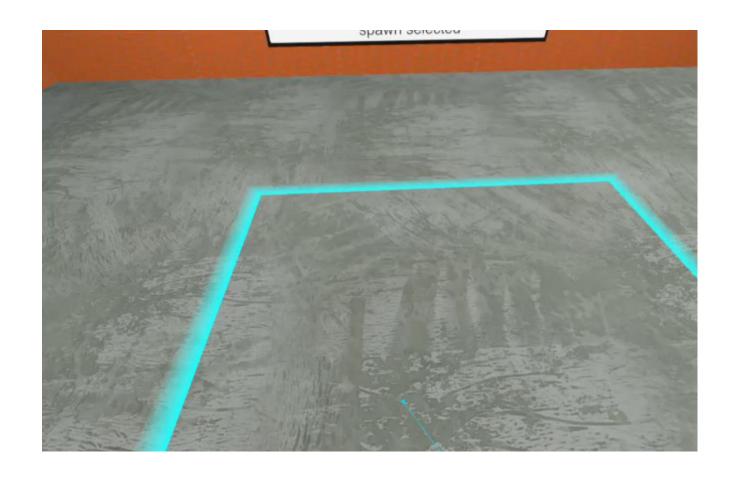
Bugs in der VR-Software

•Controller werden ausgeblendet

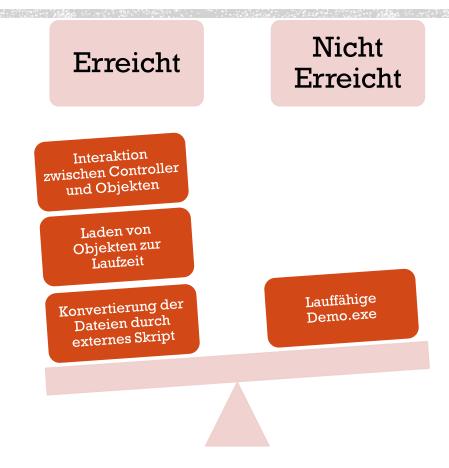
Objektkollision

•Nutzung von veralteten Funktionen

## DEMO



### ERGEBNISSE



#### AUSBLICK

